



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



Das WIR gestalten - Teilhabe ermöglichen.

## Förderantrag zur Projektförderung vom 1. März bis 31. Dezember 2019

---

**Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Förderantrag (pdf-Formular) unterschrieben per Post oder mit eingescannter Unterschrift per Mail bis spätestens Dienstag, 30.10.2018 an:**

Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg  
Integrationsoffensive Baden-Württemberg  
Siemensstraße 11  
70469 Stuttgart

[integrationsoffensive@agjf.de](mailto:integrationsoffensive@agjf.de)

---

**Sie können diesen Antrag nur schwer verstehen? Melden Sie sich bitte bei [integrationsoffensive@agjf.de](mailto:integrationsoffensive@agjf.de).  
Sprache soll kein Hindernis sein.**

**Understanding this application in German is difficult for you? Please contact [integrationsoffensive@agjf.de](mailto:integrationsoffensive@agjf.de). You may insert your answers in English as well.**

### Angaben zum Antragstellenden

---

#### Angaben zum Antragstellenden

Name der Institution:

Art der Einrichtung:

(z.B. Offene Jugendarbeit, Verein, Verband, Migrantenselbstorganisation, Mobile Jugendarbeit, Jugendmigrationsdienst, Jugendhilfe, Kultureinrichtung usw.)

#### Ansprechpartner/-in (beim Antragstellenden)

Name:

Funktion:

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

## Arbeitsfelder der Institution (Schwerpunkte)

a)

b)

Homepage: www.\_\_\_\_\_

---

### Angaben zum beantragten Projekt

Bitte füllen Sie die Bögen vollständig aus. Lesen Sie sich die **Erläuterungen und Förderkriterien** durch, damit Sie wissen, welche Angaben wir benötigen.

---

#### 1. Projekttitle:

#### 2. Projektort:

Stadt:

Wir sind ein Verband, der landesweit tätig ist (bitte ankreuzen, falls dies zutrifft)

Regierungsbezirk:

- S
- KA
- Tü
- FR

#### 3. Projektzeitraum (Monat, Jahr)

Start:

Ende:

---

### Themenbereiche

Bei der Projektförderung der Integrationsoffensive im Jahr 2019 können verschiedene inhaltliche Schwerpunkte gelegt werden.

---

#### 4. Themen und Schwerpunkte

Auf welchen der folgenden Aspekte legen Sie bei der Umsetzung besonderen Wert? Bitte kreuzen Sie einen oder mehrere an. Setzen Sie ein oder mehrere Kreuz/e in die dazugehörige/n Unterkategorie/n.

- Aktivitäten
  - Kultur (z.B. Film, Fotografie, Malerei, Theater, Musik): .....

- Sport: .....
- Bildung (z.B. Juleica), Paten/Mentoringprojekt o.ä.:  
.....
- .....
  
- Interkulturelle Öffnung
  - Der Stadt
  - Des Stadtteils
  - Der eigenen Einrichtung/Organisation/Verband
  - .....
- Netzwerk-Projekt
  - .....

---

### Zielgruppe/n

---

#### 5. Zielgruppe:

a) Wer soll erreicht werden?

b) Wie erreichen Sie die Zielgruppe?

c) Welchen Weg der Beteiligung der Zielgruppe wählen Sie?

### 6. Das Projekt

a) Bitte beschreiben Sie die Ausgangssituation, wie Sie auf die Projektidee gekommen sind. Haben Sie beispielsweise etwas beobachtet, wurden Sie auf einen Bedarf aufmerksam oder haben Sie Wünsche der Zielgruppe aufgegriffen?

b) Bitte beschreiben Sie *kurz* die Projektidee und Projekthinhalte.

c) Projektmethoden und Projektablauf:

Bitte beschreiben Sie die wichtigsten Projektschritte. Welche Aktivitäten und Vorgehensweisen sind geplant?

---

## Ziele

---

### 7. Zielsetzung

a) Bitte geben Sie möglichst präzise Zielsetzungen des Projekts an.

- 1.
- 2.
- 3.

b) Stellen Sie sich vor, das Projekt ist zu Ende und erfolgreich verlaufen.  
Was hat sich verändert im Unterschied zu heute?

---

## Kooperation und Vernetzung

Sie haben mindestens eine Partnerorganisation, mit der Sie zusammenarbeiten wollen. Beim Netzwerk bitte die wichtigsten Partner benennen.

---

### 8. Kooperation und Vernetzung

- a) Welche bestehenden Kooperationsbeziehungen (beispielsweise mit der Offenen Jugendarbeit, Vereinen, Verbänden, Migranten-Selbstorganisationen etc.) möchten Sie für Ihr Projekt nutzen? Weshalb ist Ihnen dieser Partner wichtig für Ihr Projekt?

1.	
2.	

- b) Welche Kooperationsbeziehungen sollen neu aufgebaut werden? Weshalb erscheint Ihnen der Partner wichtig für Ihr Projekt?

1.	
2.	

---

## Praxis- und Projektbegleitung

Allen Förderprojekten der Integrationsoffensive wird von Anfang an eine von uns ausgewählte Fachkraft zur Seite gestellt. Diese Begleitung unterstützt bei der Planung, Entwicklung und Reflexion des Projekts und kann wertvolle Impulse für Interkulturelle Öffnungsprozesse, Vernetzung und Qualifizierung geben.

Zu Projektbeginn wird gemeinsam besprochen, welcher Beratungsbedarf für das Projekt besteht.

---

### 9. Praxis- und Projektbegleitung

Bitte setzen Sie ein Kreuz in das Kästchen, um Ihr Einverständnis zu geben:

- Wir sind bereit, mit einer Praxis- und Projektbegleitung zusammen zu arbeiten, die von der Integrationsoffensive ausgewählt wurde.

Was sind mögliche Herausforderungen oder Stolpersteine in Ihrem Projekt? Welche Art der Unterstützung benötigen Sie?

---

### Qualifizierung

... ist Voraussetzung für Qualität und sichert die Nachhaltigkeit.

---

#### 10. Qualifizierung

Bitte setzen Sie ein Kreuz in das Kästchen, um Ihr Einverständnis zu geben:

- Wir stellen sicher, dass Mitarbeiter/-innen bzw. Teilnehmer/-innen des Projekts an einer Qualifizierungs-Maßnahme teilnehmen können.

a) Welche Vorerfahrungen im Themenfeld Interkultur gibt es bereits?

b) Welcher Qualifizierungsbedarf, welche pädagogischen und interkulturellen Themen könnten sich im Verlauf des Projekts ergeben?

---

## Anerkennung der Potentiale von jungen Personen mit Migrationsgeschichte, Darstellung von Migration als Chance und Bereicherung

---

### 11. Anerkennung und Darstellung

- a) Welche Wege wählen Sie, um die Stärken von jungen Personen mit Migrationsgeschichte sichtbar zu machen? Welche Möglichkeiten zur Anerkennung und Darstellung von Migration als Chance und Bereicherung wählen Sie für Ihr Projekt?

### Projektkalkulation

**Bitte zunächst den Zeitraum 1. März bis 31. Dezember 2019 kalkulieren.**

Die Förderhöhe beträgt maximal 7.000,--€ pro Projekt.

Förderfähig sind Honorare, Personalkosten sowie Sachkosten:

- Honorare (bis zu einer Höhe von 22,-- € pro Stunde, alles was darüber hinaus geht, muss von Ihrer Seite aufgestockt werden).
- Einmalige Anschaffungen sind bis zur Höhe von 500,--€ möglich. Dies sind Dinge wie bspw. eine Filmkamera oder Sportequipment, die nach Abschluss des Projekts in Ihrer Einrichtung verbleiben.

#### **Ausgaben:**

Bei der Kalkulation handelt es sich zunächst um Ihre Planung. Es ist möglich, ungefähre Beträge anzugeben.



<p><b>Personalkosten</b></p> <p>für Koordination und konzeptionelle Arbeit zur Planung und Umsetzung des Projekts und für Vernetzung.</p> <p>Bei Personalkosten muss die Tätigkeit für das Projekt klar abgegrenzt sein. Der Zeitaufwand und die Vergütung müssen belegbar sein.</p>	
<p><b>Honorare</b></p> <p>z.B. für Koordination und konzeptionelle Arbeit, zur Planung und Umsetzung des Projekts, für Honorarkräfte, Referenten/-innen</p>	
<p><b>Sachkosten</b></p> <p>z.B. Werbe- und Büromaterialien, , Durchführung von Aktivitäten und Veranstaltungen etc.</p> <p><b>Einmalige Anschaffungen bis 500,-€:</b></p>	
<p><b>Einnahmen</b></p>	
andere Förderprogramme	falls vorhanden
kommunale Mittel	
Eigenmittel	z.B. auch Arbeitszeit, die nicht abgerechnet wird oder ehrenamtliche Arbeitszeiten oder Raumnutzung
Beantragte Förderung bei der Integrationsoffensive Baden-Württemberg	

---

**Ort, Datum**

---

**Unterschrift,  
ggf. Stempel**

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Förderantrag unterschrieben per Post oder per Mail bis spätestens Dienstag, 30.10.2018 an:  
Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg  
Integrationsoffensive Baden-Württemberg  
Siemensstraße 11  
70469 Stuttgart  
integrationsoffensive@agjf.de